

Danke für das Stichwort! Das bringt mich auf meine letzte Frage: Gibt es in Ihrem Kopf eine Zukunfts-Träumerei, etwas, von dem Sie schwärmen können ohne verbissen um eine Realisierung kämpfen zu müssen?

Ja klar, einmal ein paar Monate Kioskfrau in Italien! Ich liebe die Kommunikationsfreude der Italiener, ich liebe ihr Temperament und ich liebe ihre Sprache.

Also die Kioskfrau von Palermo? Inmitten eines nicht immer Bühnentauglichen Italienisch?

Das mit der Träumerei war ja Ihre Idee, und ja, ich muss zugeben, dass ich mein Italienisch da noch etwas nachbessern müsste. Aber Träume sind immer erlaubt und sie tun doch so gut!

Ich danke Daniela Müller für die abwechslungsreiche Fahrt durch ihre Erlebnisse und wünsche ihr eine Gruppe wild gestikulierender Marktfrauen an ihrem Kiosk in Palermo – oder wo auch immer in Italien.

Mit diesem Interview wird die Serie «Jeder von uns ist ganz speziell» abgeschlossen. Ich danke allen Interview-Partnerinnen und -Partnern, dass sie sich Zeit genommen haben. Für mich waren diese Begegnungen immer sehr spannend, und ich hoffe, dass die Leser mit meinen Berichten viel Spass hatten.



Mein Seeplatz – im Sommer etwas kuschlicher.

Besuch im Verkehrshaus der Schweiz

Am Donnerstag, 14. Dezember besuchten die Kinder der 1. Primarklasse von Weggis das Verkehrshaus der Schweiz und «D'Wiehnachtsgschicht» im Planetarium.

Schule Weggis, Michèle Brugger

Passend zur Adventszeit konnten die beiden ersten Klassen im Planetarium im Verkehrshaus der Schweiz die Weihnachtsgeschichte hören und sehen. Anschliessend an die Weihnachtsgeschichte durften wir einige Sternbilder am Himmelszelt kennen lernen und auch die Landung auf dem Mond war für die Kinder sehr spannend. Nach dem Besuch im Planetarium galt es, das Verkehrshaus zu entdecken.

Die Schüler von Michèle Brugger und Annette Schmid erzählen ihre Eindrücke vom Ausflug ins Verkehrshaus der Schweiz.

«Es war toll im Museum so viele tolle Dinge anzusehen. Mit hat die Schifffahrt gefallen, weil wir Spiele spielen konnten.» Elias, 1b

«Es war schön, dass wir die Weihnachtsgeschichte hören konnten.» Fatime, 1b

«Den Mondflug im Planetarium fand ich toll.» Smilla, 1b, Elina 1a



Die Kinder bestaunen die Kugelbahn.

«Es war schön, wieder einmal im Verkehrshaus zu sein. Ich bin im Spiegelgarten fast in die Wand gelaufen. Ich sah mich mit Silvan sechs Mal, das war witzig.» Yael, 1b

«Mir hat die Kugelbahn gut gefallen, weil ich viele tolle Sachen entdecken konnte. Die Heimfahrt auf dem Schiff fand ich schön.»

Silvan, 1b, Livio 1a

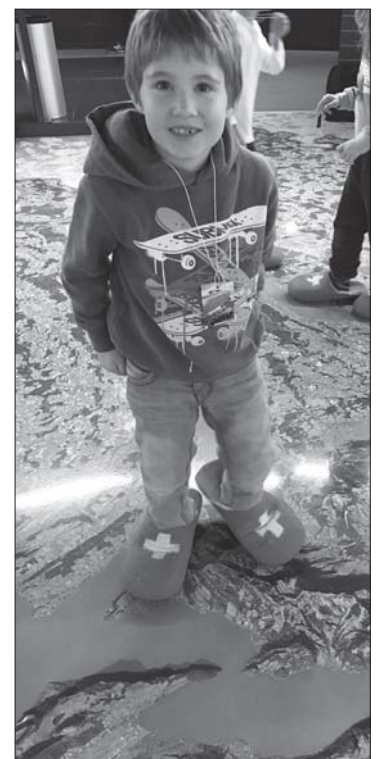
«Mir gefiel die Weihnachtsgeschichte. Es war toll, dass wir auf dem Schiff drin sein durften, so mussten wir nicht frieren.»

Jeremy, 1b

«Es war cool, im Regen von Haus zu Haus zu rennen.»

Alexander, 1b, Sophia, Nora, Lynn, 1a

«Die Zugfahrt zum Verkehrshaus war toll. Den Flipperkasten am Schluss fand ich lustig.» Emilia, 1b



Auf der Schweizerkarte fanden wir Weggis.

«Die Weihnachtsgeschichte hat mir gefallen.»

Lola, Matilde, 1b, Lena, Vera 1a

«Wir durften im Globizug unser Picknick essen. Das hat mir gut gefallen.»

Julia, Remo 1a

«Wir konnten mit roten Pantoffeln über die Schweiz laufen. Das hat Spass gemacht.»

Maxim, Simao, 1a